Management im Pferdehaltungsbetrieb

Dipl.-Ing. agr. Anne-Katrin Steinmetz

Management im Pferdehaltungsbetrieb

Die typischen Funktionen im Management

- Planung
- Organisation
- Führung
- Kontrolle

Management/Planung eines Bauvorhabens in der Pferdehaltung

Konzepterstellung I

- Nutzung

  Welches Ziel will ich erreichen?

  Umsatzsteigerung, Verbesserung der Haltungsbedingungen, Erweiterung des Dienstleistungsangebotes, Arbeitsentlastung …

- Bauen

  Wird eine Baugenehmigung benötigt? Wenn ja, wie hoch ist die Chance diese auch zu bekommen?

  Baurecht, Flächenbedarf, Bauplanung

Management/Planung eines Bauvorhabens in der Pferdehaltung

Planung eines Bauvorhabens
Anforderungen und Einflussfaktoren
Kriterienkatalog
Beispiel: Dienstleistungs-angebot
Raumbeziehungen
Fazit

Konzepterstellung II

- Finanzierung

  Wie viel Eigenkapital steht zur Verfügung und wie wirtschaftlich ist die Investition?

  Kostenermittlung – Planungskosten, Baukosten, entgangene Einnahmen, Eigenkapital – Fremdkapital, zukünftige Zahlungsbereitschaft

- Beteiligte

  Wie umfangreich ist das Bauvorhaben?

  Architekt, Bauunternehmer, Statiker, Jurist, Steuerberater, Eigenleistung

Anforderungen und Einflussfaktoren, denen ein Bauvorhaben unterliegt

Stallbau-vorhaben

Betriebliche Einflussfaktoren
- Betriebsentwicklung
- Betriebskonzept
- Vermarktungskonzept
- Stallbaukonzept
- Flächenausstattung
- Finanzierung
- Förderung

Genehmigungs-voraussetzungen
- Bauplanungs- und Bauordnungsrecht
- Immissionsschutzrecht
- Naturschutzrecht
- Gewässerschutzrecht
- Tierschutz und Seuchenhygiene

Standortfaktoren
- Raum- und Bauplanungsrechtliche Situation
- Verfügbarkeit von Fläche
- Erschließung des Standortes
- Akzeptanz in der Gemeinde (Politik und Bevölkerung)
- Abstand zu Wohnbebauung
- Abstand zu empfindlichen Ökosystemen
- Abstand zu Schutzgebieten
- Kundennähe
- Mitbewerber

Quelle: KTBL „Wege zum neuen Stall“ 2009, verändert

Kriterienkatalog für die Bewertung von Gebäuden und baulichen Anlagen

Kriterien	Subkriterien
Bau und Technik	Investitionsbedarf
	Baubedingte Jahreskosten
	Eignung für Erweiterung
	Eignung für Eigenleistung
	Eignung für Anpassung
Baufinanzierung	Finanzierungsformen
	Kapitalherkunft
Arbeit	Produktivität
	Zeitbedarf
	Organisation
	Belastung
	Beanspruchung
	Sicherheit

Quelle:
Schön et al 1987, verändert

Kriterienkatalog für die Bewertung von Gebäuden und baulichen Anlagen

Kriterien	Subkriterien
Pferd	Verhalten
	Gesundheit
	Fütterung
	Herdenführung
Umwelt	Luft
	Boden
	Wasser
Ökonomie	Rentabilität
	Stabilität
	Liquidität
Kunde	Zahlungsbereitschaft
	Mitbewerber

Quelle:
Schön et al 1987, verändert

Beispiel: Bau eine Führanlage

Kriterien	Subkriterien
Bau und Technik	Investitionsbedarf
	Baubedingte Jahreskosten
	Eignung für Erweiterung
	Eignung für Eigenleistung
	Eignung für Anpassung

- Investitionsbedarf: 20.000 Euro

Quelle:
Schön et al 1987, verändert

Berechnung der Jahreskosten

Investitionen	
für langfristig nutzbare Bauteile	17.714 €
mittelfristig nutzbare Bauteile	2.290 €
kurzfristig nutzbare Bauteile	0 €
Investitionsbedarf gesamt	**20.004 €**

Jahreskosten	langfristig		mittelfristig		kurzfristig	
Berechnungsgrundlagen	nutzbare Bauteile					
Nutzungsdauer	20,00	a	10,00	a	5,00	a
Reparaturansatz	1,00	%	2,00	%	3,00	%
Zinssatz	4,00	%				
Versicherungsansatz	0,20	%				
Sonstige Kosten	200	€/a				

Berechnungsergebnis	
Zinsansatz	400 €/a
Abschreibung	1.115 €/a
Reparaturkosten	223 €/a
Versicherungskosten	40 €/a
Sonstige Kosten	200 €/a
Jahreskosten gesamt	**1.978 €/a**

- Investitionsbedarf: 20.000 Euro
- Baubedingte Jahreskosten: 1.978 €

Quelle: KTBL-BAUKOST 2013, verändert

Nutzung

- Annahme 40 Pferde
- Davon nutzen die Anlage 25 % viermal die Woche (40 Nutzungseinheiten/Woche)
- Nutzungshäufigkeit/Jahr: 2080
- Jahreskosten (2.000 €) bezogen auf die Nutzungshäufigkeit (2080) ergibt rund 1 € Kosten pro Nutzung

Dienstleistungsangebot: Pferd in Führanlage verbringen

Kriterien	Subkriterien
Arbeit	Produktivität
	Zeitbedarf
	Organisation
	Belastung
	Beanspruchung
	Sicherheit

Dienstleistungsangebot: Pferd in Führanlage verbringen

Arbeitsgang	Beschreibung	Arbeitszeitbedarf AKmin/ Vorgang	Häufigkeit/ (Tier · Monat)	AKh/ (Tier · Monat)	AKh/ (Tier · a)
Decke abnehmen	ans Pferd treten, Verschlüsse der Decke öffnen, Decke abnehmen, Kontrolle	0,25	30,0	0,13	1,56
Pferd in Führ-anlage stellen	Beinschutz anlegen, in Führanlage führen, Führanlage schließen und anstellen, Kontrolle	1,30	15,0	0,33	3,96
Pferd aus Führ-anlage holen	Führanlage ausstellen und öffnen, aus Führanlage führen, Beinschutz abnehmen, Kontrolle	1,43	15,0	0,36	4,32
Decke auflegen	ans Pferd treten, Decke langsam auflegen, Verschlüsse der Decke schließen, Kontrolle des Sitzes der Decke auf dem Pferd	0,65	30,0	0,33	3,96
		3,63	16	0,97	50,3

Tätigkeit	Einheit	Dauer bei 100 m	200 m	500 m
Gehen ohne Last	min	1,7	3,4	8,5
		3,4		
		7,03	16	1,87	97,5

Quelle: Pferdehaltung Planen und kalkulieren. KTBL Datensammlung, 2012

Kosten der Dienstleistung: Führanlage

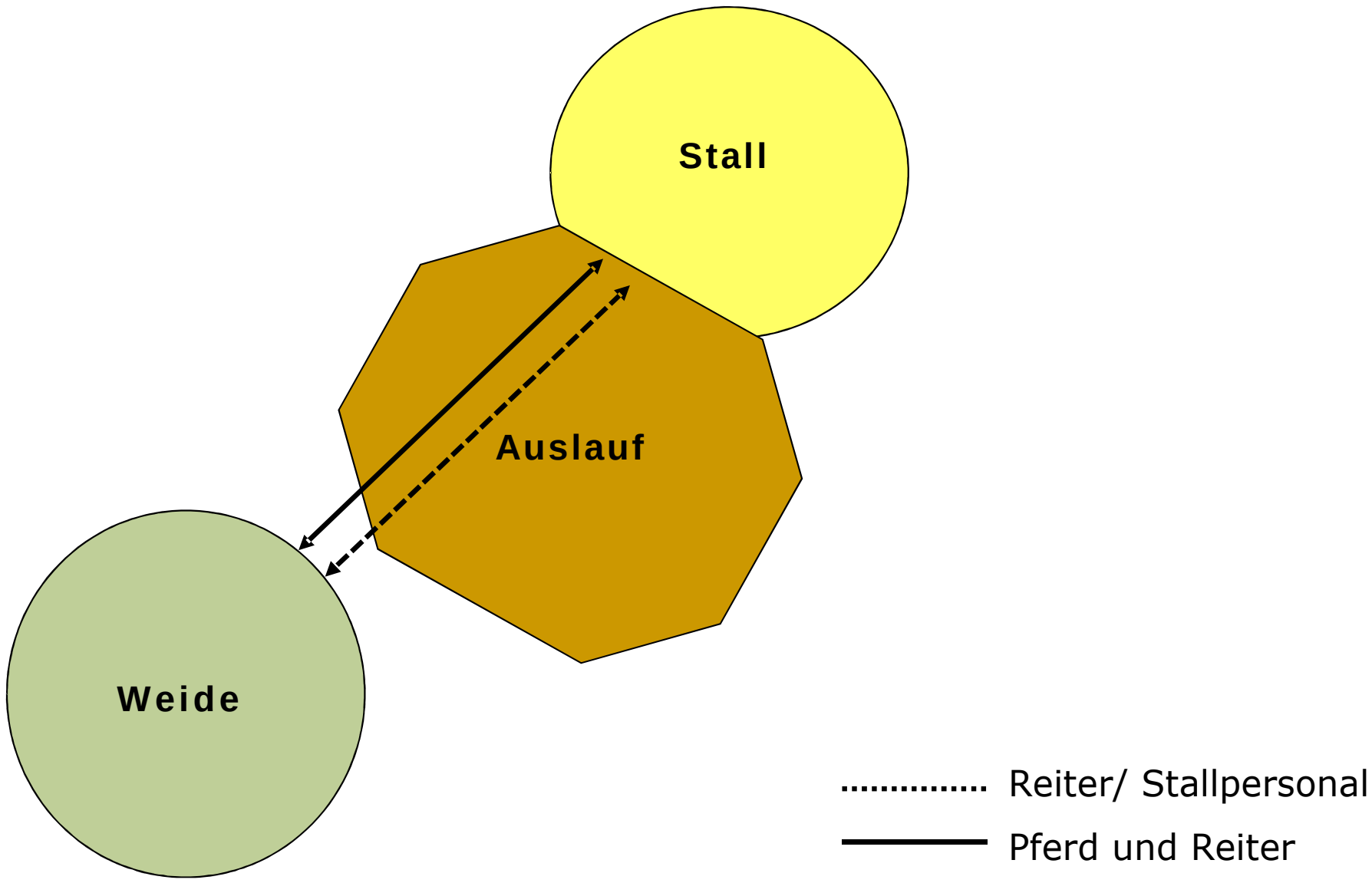
- 90 h im Jahr benötigt man, um ein Pferd 4 mal die Woche in die Führanlage zu stellen
- 8 €, 10 € oder Betriebsleiter 15 € die Stunde?

Kosten	bei 8 €/h Lohn	bei 10 €/h Lohn	bei 15 €/h Lohn
90 h/a	720 €	900 €	1.350 €
16 € Jahreskosten	16 €	16 €	16 €
Summe	736 €	916 €	1.366 €
Kosten pro Monat/Pferd	61 €	76 €	114 €
Kosten pro Einstellen i.d. Führanlage	4,35 €	4,75 €	7,12 €

Auch Bedenkenswert

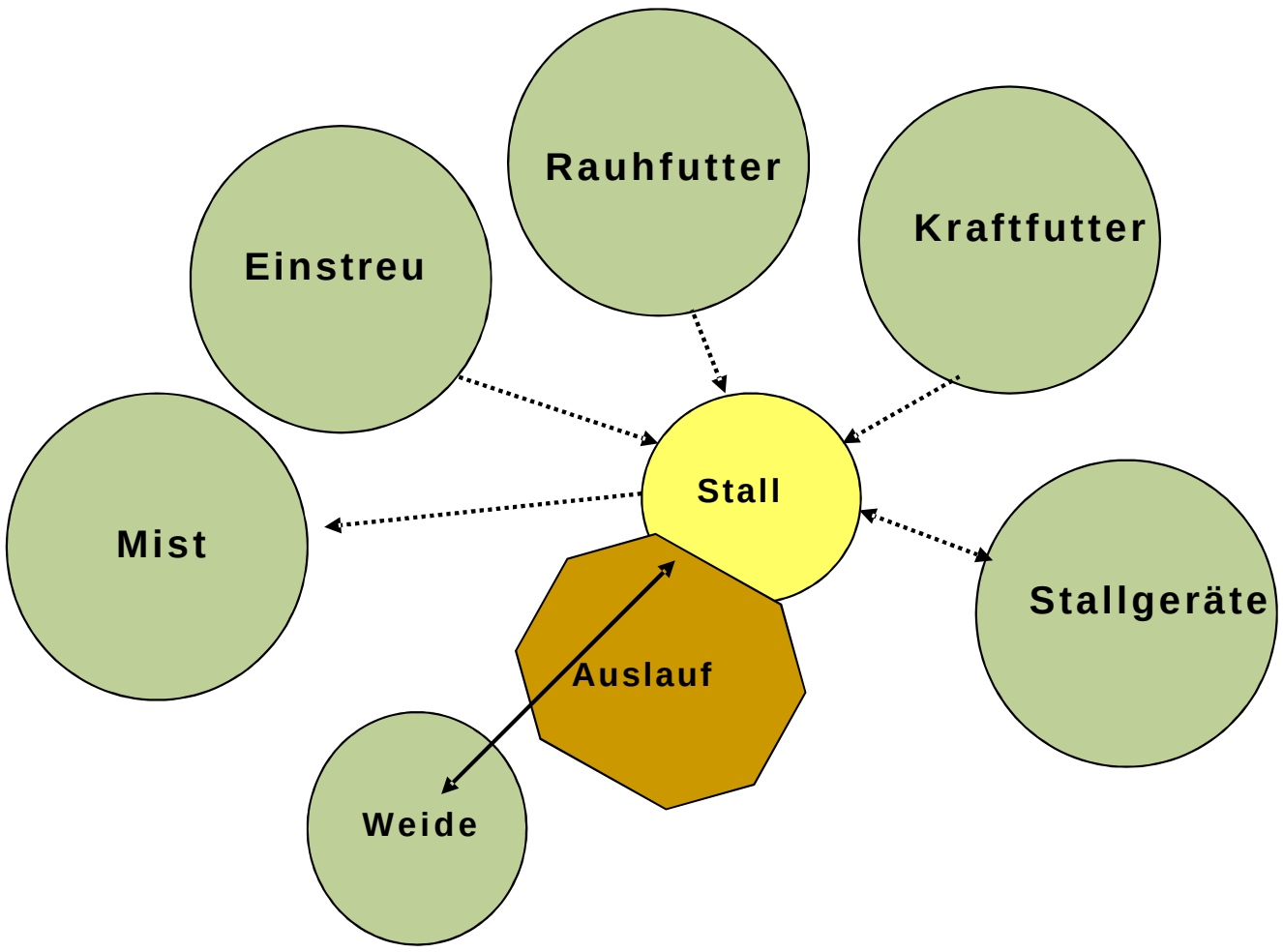
- Zeitaufwand für die Pflege der Führanlage
- Bisher nur Kosten berechnet - Gewinnzuschlag fehlt noch
- Arbeitskapazität auch vorhanden?
- Wegezeit vermehrt sich erheblich, wenn
  - Strecke zwischen Box und Führanlage noch länger wird
  - einzelne Pferde zu verschiedenen Zeiten i.d. Führanlage gehen
  - Beinschutz aus entlegener Sattelkammer geholt werden muss

Raumbeziehungen



Quelle: Pensionspferde-haltung im landwirtschaftlichen Betrieb KTBL Schrift 405, 2004

Lager

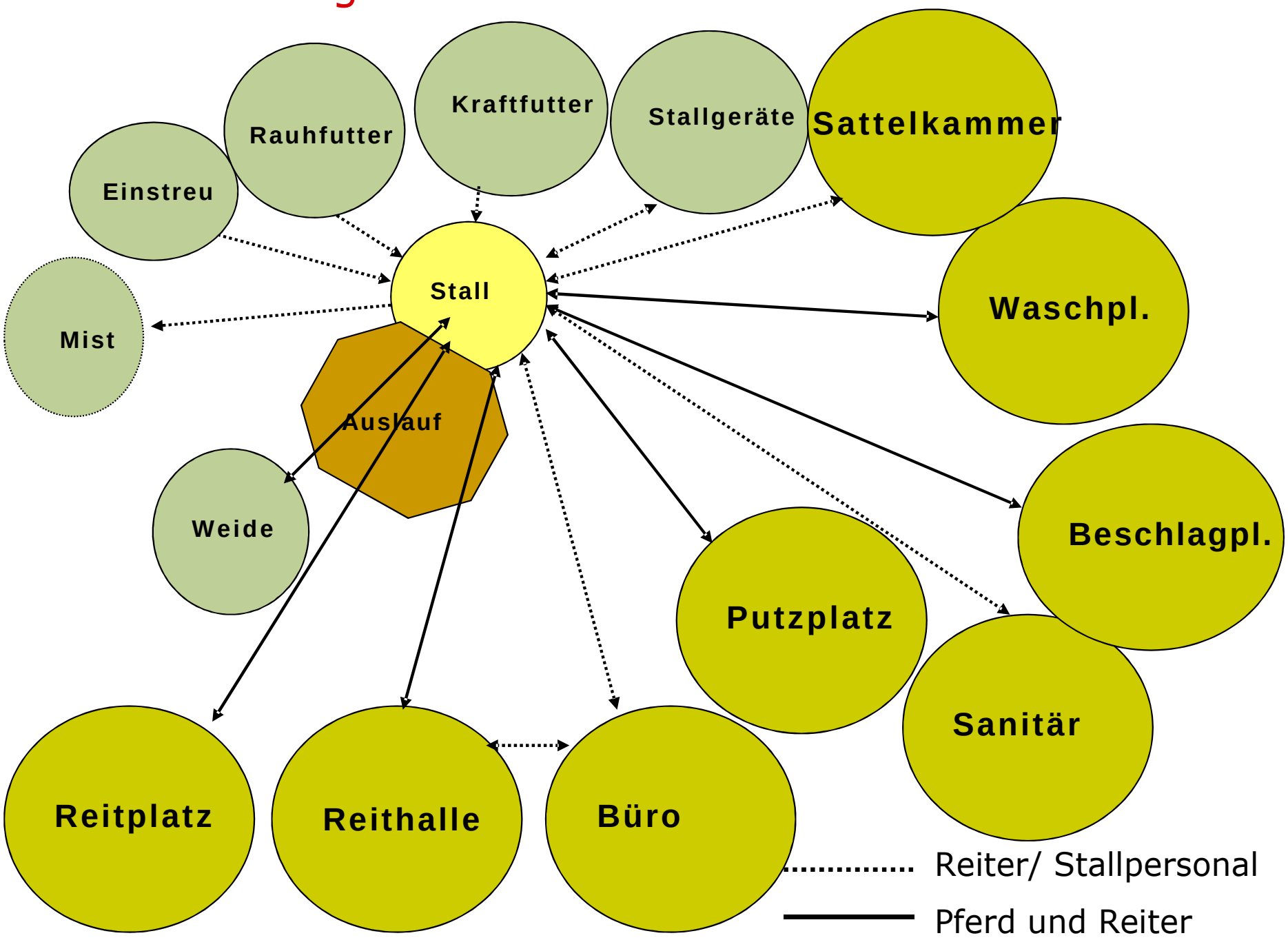


Reiter/ Stallpersonal

Pferd und Reiter

Quelle: Pensionspferde-haltung im landwirtschaftlichen Betrieb KTBL Schrift 405, 2004

Raumbeziehungen



Quelle: Pensionspferde-haltung im landwirtschaftlichen Betrieb KTBL Schrift 405, 2004

Fazit

- Neue Konzepte, neue Dienstleistungen oder auch Umbauten, Erweiterungsbauten oder gar Neubauten verlangen eine gute Planung
- Annahmen sollten getroffen werden, Planungsdaten beschafft und Kalkulationen erstellt werden (optimistisch und pessimistisch)
- Auswirkungen auf den Gesamtbetrieb berücksichtigen (Familie, Mitarbeiter, Kunden)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit